

Kassel, 13.09.2007

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 03.09.2007, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 23.08.2007 ordnungsgemäß einberufene 15. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten eine Einladung „Kassel wandert“ (63 %-Wanderung) am 23. September 2007 zur Kenntnis.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

20. **Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Wehlheiden**
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.510 -
21. **Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Wehlheiden**
Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.511 -

Die Anträge wurden in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung am 29.08.2007 nicht behandelt.

37. **Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens nach § 6 des Hessischen Straßengesetzes für die öffentliche Verkehrsfläche im Erdgeschoss des Parkhauses an der Stadthalle, Friedrich-Ebert-Straße/Ecke Baumbachstraße**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.606 -

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 30.08.2007 nicht behandelt.

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

7. **Städtische Werke AG**
Antrag des Oberbürgermeisters
- 101.16.615 -
8. **Städtische Werke Untersuchungsumfang sicherstellen**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.130 -
9. **Rückkauf der Städtischen Werke durch den KVV Konzern**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.131 -
10. **Verkauf von Anteilen der Städtische Werke Aktiengesellschaft**
Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.148 -
11. **Städtische Werke stärken**
Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.581 - und Änderungsantrag der CDU-Fraktion

Es ist beabsichtigt, Tagesordnungspunkt

40. **Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Waldau**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.612 -

in der Tagesordnung I in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.
Der Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit wird vor Aufruf von Tagesordnungspunkt 40 gefasst.

Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser beantragt die Erweiterung der Tagesordnung II um die Anträge. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

1. **Neue Galerie**
Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.629 - und
2. **Standort documenta Archiv**
Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.630 -

Die Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Kultur vom 28.08.2007 liegen vor.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Die Tagesordnung II ist erweitert um
Neue Galerie
Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.629 -.

(Aufruf nach TOP 39, siehe Seite 35 der Niederschrift)

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Die Tagesordnung II ist erweitert um
Standort documenta Archiv
Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.630 -.

(Aufruf nach TOP 39, siehe Seite 36 der Niederschrift)

Stadtverordnete Dr. Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag betr. Für eine offene und tolerante Stadt, rechtsextremen Aktivitäten entgegenzutreten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) bei
Zustimmung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP
Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU, Stadtverordneter Oberbrunner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Die Tagesordnung I wird erweitert um
**Für eine offene und tolerante Stadt, rechtsextremen
Aktivitäten entgegenzutreten**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.653 -.

(Aufruf nach TOP 12, siehe Seite 17 der Niederschrift)

Stadtverordneter Beig, Grüne, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag betr. Multifunktionshalle.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) bei
Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, CDU
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Der Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der Fraktion Grüne betr. Multifunktionshalle wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Dr. Schnell, SPD-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der SPD- und CDU-Fraktion betr. Shetty Reitschule Harleshausen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Die Tagesordnung I wird erweitert um
Shetty Reitschule Harleshausen
Gemeinsamer Antrag der SPD- und CDU-Fraktion
- 101.16.654 -.

(Aufruf nach TOP 12, siehe Seite 16 der Niederschrift)

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Mitteilungen

Als Wahlleiter für die **Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in den Jugendhilfeausschuss** stellt Stadtverordnetenvorsteher Kaiser das Ausscheiden von Frau Heike Mattern und das ihres persönlichen Vertreters fest.

Entsprechend dem Wahlvorschlag der CDU-Fraktion vom 09.05.2006 rückt nach als **Mitglied**

- Stadtverordneter Donald Strube
und als dessen **persönliche Vertreterin**
- Stadtverordnete Eva Kühne-Hörmann

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser gibt den Beschluss des Ortsbeirates Jungfernkopf vom 28.06.2007 betr. Reduzierung der Feinstaubbelastung durch Gasfahrzeuge bekannt.

3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 102.16.195 bis 209 sind abgehandelt.

Die Frage Nr. 102.16.198 wird für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01. Oktober 2007 vorgemerkt.

Die Zusatzfrage des Stadtverordneten Ramdohr zur Frage Nr. 102.16.195 „Welche Gründe liegen für die Verzögerung der Inbetriebnahme der Regiotram-Haltestelle Kirchditmold vor?“ wird von Stadtbaurat Witte schriftlich beantwortet.

Die Frage Nr. 102.16.201 wird im Rahmen der Diskussion zu dem heute neu in die Tagesordnung I aufgenommenen gemeinsamen Antrag der SPD- und CDU-Fraktion betr. Shetty Reitschule behandelt.

Die Zusatzfrage der Stadtverordneten Schmidt zur Frage Nr. 102.16.206 „Warum gibt es im Neubau des Elisabeth-Krankenhauses keinen Personenaufzug?“ wird von Stadtbaurat Witte schriftlich beantwortet.

**4. Wahl einer persönlichen Stellvertreterin für ein Mitglied in der
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel**
- 101.16.610 -

Wahlvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung wählt die

Stadtverordnete
Anke Bergmann
(Wahlvorschlag der SPD-Fraktion)

als persönliche Vertreterin für das Mitglied Dr. Manuel Eichler
in die Bandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung wählt

Stadtverordnete
Anke Bergmann

als persönliche Vertreterin für das Mitglied Dr. Manuel Eichler
in die Bandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel.

**5. Wahl eines persönlichen Stellvertreters für ein Mitglied der
Betriebskommission Die Stadtreiniger Kassel - Eigenbetrieb**
- 101.16.631 -

Wahlvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung wählt den

Stadtverordneten
Bernd-Peter Doose
(Wahlvorschlag der CDU-Fraktion)

als persönlichen Vertreter für das Mitglied Friedhelm Alster in die
Betriebskommission Die Stadtreiniger Kassel - Eigenbetrieb.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung wählt

Stadtverordneten
Bernd-Peter Doose

als persönlichen Vertreter für das Mitglied Friedhelm Alster in die Betriebskommission Die Stadtreiniger Kassel - Eigenbetrieb.

- 6. Wahl eines persönlichen Stellvertreters für ein Mitglied der
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Habichtswald
- 101.16.632 -**

Wahlvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung wählt den

Stadtverordneten
Klaus Weschbach
(Wahlvorschlag der CDU-Fraktion)

als persönlichen Vertreter für das Mitglied Donald Strube in die
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Habichtswald.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung wählt

Stadtverordneten
Klaus Weschbach

als persönlichen Vertreter für das Mitglied Donald Strube in die
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Habichtswald.

Die Tagesordnungspunkte 7 bis 11 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

7. Städtische Werke AG
Antrag des Oberbürgermeisters
- 101.16.615 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Vereinbarung zur Durchführung eines strukturierten Bieterverfahrens (VDB) zwischen der Stadt Kassel und der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH sowie der Vattenfall Europe AG, Berlin, wird nach Maßgabe des dieser Vorlage beigefügten Entwurfs (Anlage 1) zugestimmt. Die Frist nach § 10a VDB wird bis zum 31.12.2007 verlängert.
2. Die Kosten des Konzeptwettbewerbes (§ 8 VDB) dürfen 300.000 € nicht übersteigen. Bis zu dieser Höhe beteiligt sich die Vattenfall Europe AG mit der Hälfte der anfallenden Kosten.
3. Der Magistrat wird beauftragt, die Vereinbarung rechtsverbindlich abzuschließen. Zugleich wird er ermächtigt, **die notwendigen Umsetzungsschritte** sowie ggf. erforderliche redaktionelle Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen vorzunehmen.

Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 22.08.2007: Ablehnung

Votum des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung vom 23.08.2007: Ablehnung

Stadtverordneter Boeddinghaus beantragt für die Fraktion Kasseler Linke.ASG namentliche Abstimmung.

Namentliche Abstimmung des Antrages des Oberbürgermeisters

	Ja	Nein	Enthaltung
Dr. Alekuzei, Rabani	X		
Alster, Friedhelm		X	
Bathon, Michael		X	
Dr. Behschad, Maik		X	
Beig, Dieter		X	
Bergmann, Anke	X		
Boeddinghaus, Kai		X	

Bogdon, Barbara	X		
Decker, Wolfgang	X		
Diederich, Hannelore	X		
Domes, Norbert		X	
Doose, Bernd-Peter		X	
Dr. Eichler, Manuel	--		
Frankenberger, Uwe	X		
Friedrich, Petra	X		
Friedrich, Wolfgang		X	
Geselle, Christian	X		
Goebel-Feußner, Heidrun	X		
Dr. Hanemann, Rainer	X		
Hartig, Hermann	X		
Dr. Hövel-Hanemann van den, Martina	--		
Häfner, Bernd-Wolfgang		X	
Heusinger von Waldegge	X		
Dr. Hoppe, Bernd	X		
Jakat, Gabriele	X		
Jordan, Hendrik	X		
Dr. Junker-John, Monika	X		
Kaiser, Jürgen	X		
Kalb, Dominique		X	
Kieselbach, Wolfram		X	
Kortmann, Stefan		X	
Kühne-Hörmann, Eva		X	
Lappöhn, Ellen	X		
Lewandowski, Georg		X	
Liebetau, Peter	X		
Lippert, André	X		
Lipschik, Anja		X	
Mattern, Heike		X	
Meil, Ernst	X		
Merz, Manfred	X		
Miles-Paul, Ottmar		X	
Müller, Karin		X	
Mütterthies, Nicola	--		
Oberbrunner, Frank	X		
Dr. Ostermann, Klaus		X	
Ramdohr, Lars	X		
Reimann, Heidi	X		
Rönz, Gernot		X	
Rudolph, Sandra		X	
Rudolph, Wolfgang	X		
Dr. Rüden, Michael von		X	
Rüschendorf, Roswitha		X	
Schild, Bodo		X	
Schmidt Gisela	X		
Schmidt, Lutz		X	
Dr. Schnell, Günther	X		
Schomburg, Ann-Christin	--		

Schöberl, Karl-Jörg		X	
Seewald, Elena	X		
Selbert, Axel		X	
Spitzenberg, Alfons		X	
Stähling-Dittmann, Waltraud		X	
Strube, Donald		X	
Thießen, Johann		X	
Völler, Harry	X		
Weber, Helga		X	
Weschbach, Klaus		X	
Dr. Wett, Norbert		X	
Dr. Wilde-Stockmeyer, Marlies		X	
Yildirim, Nuray		X	
Zeidler, Volker	X		

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: 31 Ja-Stimmen
Ablehnung: 36 Nein-Stimmen
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag des Oberbürgermeisters betr. Städtische Werke AG,
101.16.615, wird **abgelehnt**.

8. Städtische Werke Untersuchungsumfang sicherstellen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.130 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird beauftragt, bei der Erstellung des Gutachtens als Beratungsgrundlage über die Zukunft der Städtischen Werke sicherzustellen, dass im Sinne einer ergebnisoffenen Betrachtung die Optionen

- des Rückkaufs der Vattenfallanteile durch die Stadt und
- der Beteiligungen von KundInnen und MitarbeiterInnen der Städtischen Werke analog **den Beispielen** des HertensFonds oder des derzeit diskutierten "Freiburger Stadtwerke-**Bürger-Fonds**"

einbezogen werden."

Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 22.08.2007: Ablehnung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Städtische Werke Untersuchungsumfang sicherstellen, 101.16.130, wird **abgelehnt**.

9. Rückkauf der Städtischen Werke durch den KVV Konzern

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.131 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, den Vorstand der KVV mit der Erstellung eines Konzepts zum Rückkauf der „Vattenfall“- Anteile der Städtischen Werke durch die KVV Konzern zu beauftragen.

Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 22.08.2007:Ablehnung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, FDP
Enthaltung: CDU, Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Rückkauf der Städtischen Werke durch den KVV Konzern, 101.16.131, wird **abgelehnt**.

10. Verkauf von Anteilen der Städtische Werke Aktiengesellschaft
Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.148 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert im Rahmen der Erstellung von Gutachten und im weiteren Diskussionsprozess auch Modelle für Bürger- und Mitarbeiteraktien für den Fall, dass Vattenfall Europe AG ihre Anteile an den Städtischen Werken verkaufen will, zu prüfen und darüber im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zu berichten.

Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 22.08.2007:Ablehnung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, FDP
Enthaltung: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Grüne betr. Verkauf von Anteilen der Städtische Werke Aktiengesellschaft, 101.16.148, wird **abgelehnt**.

11. Städtische Werke stärken
Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.581 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. die Städtischen Werke mit der Erstellung eines Konzeptes zu beauftragen, das auf eine langfristige Bestandssicherung ausgerichtet ist.

2. die Aktivitäten der Städtischen Werke bei der Steigerung bzw. Aufrechterhaltung der Ertragslage zu unterstützen, insbesondere bei der Realisierung von Kooperationen mit anderen Stadtwerken oder bei der Beteiligung an Kraftwerksprojekten.
3. auf die Städtischen Werke einzuwirken, ihre Position im Bereich der Energiedienstleistungen auszubauen und eine führende Rolle bei der Aufgabe zu übernehmen, die CO²-Emissionen deutlich zu reduzieren.
4. Planungen zum Verkauf weiterer Anteile an den Städtischen Werken abzulehnen.

Stadtverordneter Friedrich beantragt für die Fraktion Grüne punktweise Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Punkt 1 des Antrages der Fraktion Grüne betr. Städtische Werke stärken, 101.16.581, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Punkt 2 des Antrages der Fraktion Grüne betr. Städtische Werke stärken, 101.16.581, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, FDP
Enthaltung: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Punkt 3 des Antrages der Fraktion Grüne betr. Städtische Werke stärken, 101.16.581, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, FDP

Enthaltung: --
den

Beschluss

Punkt 4 des Antrages der Fraktion Grüne betr. Städtische Werke stärken, 101.16.581, wird **zugestimmt**.

Fraktionsvorsitzende Kühne-Hörmann bringt für die CDU-Fraktion nachfolgenden Änderungsantrag ein.

➤ **Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. die Städtischen Werke mit der Erstellung eines Konzeptes zu beauftragen, das auf eine langfristige Bestandssicherung ausgerichtet ist.
2. die Aktivitäten der Städtischen Werke bei der Steigerung bzw. Aufrechterhaltung der Ertragslage zu unterstützen, insbesondere bei der Realisierung von Kooperationen mit anderen Stadtwerken oder bei der Beteiligung an Kraftwerksprojekten.
3. auf die Städtischen Werke einzuwirken, ihre Position im Bereich der Energiedienstleistungen auszubauen und eine führende Rolle bei der Aufgabe zu übernehmen, die CO²-Emissionen deutlich zu reduzieren.
4. die Planungen zum Verkauf weiterer Anteile an den Städtischen Werken, **denen jede Grundlage für die Notwendigkeit fehlt, zu unterlassen.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Grüne, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, Kasseler Linke.ASG, FDP

Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag der Fraktion Grüne betr. Städtische Werke stärken, 101.16.581, wird **abgelehnt**.

12. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2008 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2011 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2007 bis 2011

Vorlage des Magistrats
- 101.16.622 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
 - a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2008 vom 14.08.2007,
 - b) das Investitionsprogramm (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2008 bis 2011
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2007 bis 2011 nach dem Stand vom 14.08.2007 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an den von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.
5. Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet.“

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zur weiteren Behandlung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag, den Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2008 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2011 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2007 bis 2011, Vorlage des Magistrats, 101.16.622, in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zur weiteren Behandlung zu überweisen, wird **zugestimmt**.

Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

12.1 Shetty Reitschule Harleshausen

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und CDU
- 101.16.654 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen,

- ob andere geeignete Flächen für die Shetty Reitschule Harleshausen im Stadtteil Harleshausen zur Verfügung stehen und
- ob das Grundstück Harleshausen, Flur 14, Flurstück 1/1 aus dem Landschaftsschutzgebiet herausgenommen werden kann,

um die Fortführung des Betriebs der Ponyreitschule zu gewährleisten.

Stadtverordnete Weber beantragt für die Fraktion Grüne absatzweise Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Absatz 1 des gemeinsamen Antrages der SPD- und CDU-Fraktion betr. Shetty Reitschule Harleshausen, 101.16.654, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Grüne, Stadtverordneter Boeddinghaus,
Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: Stadtverordnete Dr. Wilde-Stockmeyer,
Stadtverordneter Domes, Stadtverordneter Selbert
den

Beschluss

Absatz 2 des gemeinsamen Antrages der SPD- und CDU-Fraktion betr. Shetty Reitschule Harleshausen, 101.16.654, wird **zugestimmt**.

12.2 Für eine offene und tolerante Stadt, rechtsextremen Aktivitäten entgegentreten

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.653 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung verurteilt die Einschüchterungsversuche durch Rechtsextreme und Neonazis. Die Bedrohung von Menschen und die Sachbeschädigungen - zuletzt gegen das Büro der Partei Die Linke - sind Angriffe auf die offene und tolerante Stadt Kassel. Die Stadtverordnetenversammlung betont, dass Rechtsextremismus in Kassel keinen Platz haben darf.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Für eine offene und tolerante Stadt, rechtsextremen Aktivitäten entgegenzutreten, 101.16.653, wird **zugestimmt**.

13. Unterrichtsgarantie Plus

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.391 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

14. Signalisierung der Kreuzung Ludwig-Mond-/Sternbergstraße

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.392 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

15. Kosten für Sozialbestattungen bzw. Ehrengräber

Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.16.401 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

16. Karlsruhospital

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.424 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

17. Einführung Brötchentaste im Quartier Entenanger

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.477 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Quartier „Entenanger“ wie im Bereich Friedrich-Ebert-Straße die sog. „Brötchentaste“ einzuführen, die sich nach Aussagen der Einzelhändler in der Friedrich-Ebert-Straße bewährt und zu einer verbesserten Angebotsnachfrage geführt hat.

**Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 30.08.2007:
Ablehnung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Einführung Brötchentaste im Quartier Entenanger, 101.16.477, wird **abgelehnt**.

18. Ausdehnung der Brötchentaste in der Innenstadt

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.16.493 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, die Brötchentaste auf weitere Bereiche der Innenstadt auszudehnen.

Hierfür kommen insbesondere der Ständeplatz (zwischen Scheidemannplatz und Kreuzung Fünffensterstraße/Friedrich-Ebert-Straße) und der Randbereich des Karlsplatzes in Betracht.

Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 30.08.2007: Ablehnung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, FDP, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der FDP-Fraktion betr. Ausdehnung der Brötchentaste in der Innenstadt, 101.16.493, wird **abgelehnt**.

19. Satzung zum Schutz des Baumbestandes Antrag der Fraktion Grüne - 101.16.502 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Kassel entsprechend dem Stadtverordnetenbeschluss vom 18.07.2005 zum Ende der Sommerpause den Ortsbeiräten zur Beteiligung vorzulegen mit dem Ziel, einen Satzungsbeschluss im Jahr 2007 zu ermöglichen.

Votum des Ausschusses für Umwelt und Energie vom 03.07.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der Fraktion Grüne betr. Satzung zum Schutz des Baumbestandes, 101.16.502, wird **zugestimmt**.

20. Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Wehlheiden

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.510 -

Abgesetzt

21. Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Wehlheiden

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.511 -

Abgesetzt

22. Wohnungsprostitution

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.521 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, alle Maßnahmen zur Einführung von einer bzw. mehreren Zonen des absoluten Verbots der Prostitution einzuleiten und der Stadtverordnetenversammlung eine entsprechende Vorlage zur Beschlussfassung vorzulegen. Bei der Festlegung der Anzahl und der Größe der Verbotszonen innerhalb des Stadtgebietes sind alle Möglichkeiten der rechtlichen Zulässigkeit zu nutzen. Auf jeden Fall muss künftig in allen reinen Wohngebieten sowie im Bereich von Kindergärten, Schulen und allen sonstigen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche die Ausübung der Prostitution sowohl im öffentlichen Straßenraum wie auch im Bereich von Wohnungen ausgeschlossen sein.

Votum des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung vom 23.08.2007: Ablehnung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU
Ablehnung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Wohnungsprostitution, 101.16.521,
wird **abgelehnt**.

23. Bezirksfachklassen Walter-Hecker-Schule

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.524 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich gegenüber der Landesregierung für den Erhalt der Bezirksfachklassen für die Berufe Fotograf und Buchbinder an der Walter-Hecker-Schule in Kassel einzusetzen.

Votum des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung vom 29.08.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Bezirksfachklassen Walter-Hecker-Schule, 101.16.524, wird **zugestimmt**.

24. Frühhilfeangebote: Alkoholkonsum bei Jugendlichen

Antrag der Fraktion Grüne

- 101.16.533 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Beratungs-, Aufklärungs- und Informationsangebote für Jugendliche - vor dem Hintergrund des zunehmenden exzessiven Alkoholkonsums - zu verstärken. Es sollen wirksame Strategien zur Früherkennung und Frühintervention entwickelt werden. Das heißt konkret:

- ein aufsuchendes, zeitnahe Beratungsangebot für Jugendliche, die aufgrund einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus behandelt werden;
- Unterbreitung von Informationsangeboten für Jugendliche in Kneipen und Discos mit dem Ziel, das exzessive Trinken kritisch zu hinterfragen;
- breit angelegte Informationsangebote für Schulen, Eltern und Pädagogen - z. B. auch über die Jugendschutzgesetze;
- eine Anlaufstelle für Institutionen, die mit Jugendlichen arbeiten und denen Jugendliche mit erhöhtem Alkoholkonsum aufgefallen sind, die aber selbst eine weiterführende Hilfe nicht anbieten können;
- eine Kooperation mit Schulen, Jugendamt/Jugendhilfe, lokalen Polizeidienststellen, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Krankenhäusern zwecks Beratung und Intervention;
- ein Internetauftritt, der Jugendliche und Multiplikatoren anspricht, mit Informationsangeboten zum Thema Alkohol und Sucht sowie weiterführender Links.

Berücksichtigt werden soll ein mobiles Angebot speziell für Jugendliche mit Migrationshintergrund. Die Beraterinnen und Berater sollen über entsprechende Sprachkenntnisse verfügen.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 05. Juni 2007 ein positives Votum abgegeben.

**Votum des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung vom 29.08.2007:
Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der Fraktion Grüne betr. Frühhilfeangebote:
Alkoholkonsum bei Jugendlichen, 101.16.533, wird **zugestimmt**.

25. Schwerlastverkehr auf der B 251

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.559 -

➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen,

1. ob seit der letzten Verkehrszählung auf der Bundesstraße 251 in Harleshausen eine Zunahme des Schwerlastdurchgangsverkehrs zu verzeichnen ist und
2. welche Möglichkeiten gegeben sind, zunehmenden Schwerlastdurchgangsverkehr > 12 t, so er denn in Erscheinung tritt, mit verkehrlenkenden Maßnahmen zu beeinflussen.

Über die Ergebnisse **ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr noch in 2007** zu berichten.

Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 30.08.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Schwerlastverkehr auf
der B 251, 101.16.559, wird **zugestimmt**.

26. Installation eines Fahrradverleihsystems

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.563 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, mit einschlägigen Anbietern zu verhandeln mit dem Ziel, ein für die Stadt kostenneutrales Fahrradverleihsystem in der Stadt Kassel zu installieren.

Votum des Ausschusses für Umwelt und Energie vom 03.07.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Installation eines Fahrradverleihsystems, 101.16.563, wird **zugestimmt**.

27. Berufliches Schulwesen

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.16.575 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung über die notwendige Weiterentwicklung des beruflichen Schulwesens in Kassel unter Berücksichtigung des Europäischen Qualifikationsrahmens, der Konzeptentwicklung des „Hessencampus Kassel - Lebensbegleitendes Lernen“ und der Zwischenergebnisse des Modellprojektes Selbstverantwortung Plus“ zu berichten.

**Votum des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung vom 29.08.2007:
Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Berufliches Schulwesen, 101.16.575,
wird **zugestimmt**.

28. Schlosshotel
Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.584 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, auf die Entscheidungsträger des Landes
Hessen einzuwirken, alle Maßnahmen zu unterstützen, die eine zeitnahe
Realisierung eines Fünf-Sterne-Hotels am derzeitigen Standort des
Schlosshotels in Bad Wilhelmshöhe gewährleisten.

**Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 30.08.2007:
Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion Grüne betr. Schlosshotel, 101.16.584, wird
zugestimmt.

29. Antrag der Albert-Schweitzer-Schule, Gymnasium der Stadt Kassel auf Umwandlung in eine "Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung" zum Schuljahr 2007/2008

Vorlage des Magistrats
- 101.16.587 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Umwandlung der Albert-Schweitzer-Schule in eine „Schule mit Pädagogischer Mittagsbetreuung“ zum Schuljahr 2007/08 wird zugestimmt.“

**Votum des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung vom 29.08.2007:
Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Antrag der Albert-Schweitzer-Schule, Gymnasium der Stadt Kassel auf Umwandlung in eine "Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung" zum Schuljahr 2007/2008, 101.16.587, wird **zugestimmt**.

30. Ausschreibung Klimagutachten Langes Feld

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.589 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt,

die Ausschreibung eines Klimagutachtens für das Lange Feld entsprechend der Zusage des Stadtbaurats mit der Fachöffentlichkeit abzustimmen und die Auswirkungen einer möglichen Bebauung des

Langen Feldes auf die Klimaprobleme des Kasseler Beckens zu berücksichtigen;

die seit 1972 erstellten Klimagutachten als Grundlage für die Ausschreibung zu nehmen, die zusammenfassend ausgewertet werden sollen, um in einer aktuellen Klimafunktionskarte für das Kasseler Becken zu münden. Zusätzlich sind die Bebauungen seit der letzten Analyse (1999, ZRK) **sowie die planungsrechtlich absehbaren Bebauungen (aus dem RPN, dem FNP und B-Plänen) als Datenbasis zu berücksichtigen;**

großräumige Betrachtungen der klimatischen Auswirkungen verschiedener Bebauungs- und Versiegelungsformen für das ganze Kasseler Becken anzustellen;

über Zwischenergebnisse der Planbearbeitungen die zuständigen Gremien zeitnah zu informieren;

mit dem Klimagutachten die Entscheidungsgrundlage dafür zu liefern, ob eine Bebauung des Langen Feldes klimaverträglich im Sinne der Stadtklimatologie ist.

Votum des Ausschusses für Umwelt und Energie vom 03.07.2007: Ablehnung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: SPD; CDU, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: FDP
den

Beschluss

Der geänderte Antrag der Fraktion Grüne betr. Ausschreibung Klimagutachten Langes Feld, 101.16.589, wird **abgelehnt**.

31. Informations- und Technologieplan für Schulen

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.590 -

➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, bis zum Jahresende einen Informations- und Technologieplan für die Schulen der Stadt Kassel vorzulegen.

Dieser Plan soll zur kontinuierlichen Verbesserung der IT - Ausstattung an den städtischen Schulen dienen. Dazu zählen einerseits die bedarfsgerechte

Ausstattung von Klassenräumen mit PC-Arbeitsplätzen und andererseits ein regelmäßiger Austausch der Geräte sowie der systematische Ausbau der Netzwerke.

Der Informations- und Technologieplan soll alle Schulformen, insbesondere aber auch die Grundschulen im Blick haben.

Votum des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung vom 29.08.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Informations- und Technologieplan für Schulen, 101.16.590, wird **zugestimmt**.

32. Bericht Schulinspektionen Antrag der CDU-Fraktion - 101.16.591 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, über die Ergebnisse der Schulinspektionen, soweit sie den Schulträger betreffen, zeitnah und regelmäßig Bericht zu erstatten.

Votum des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung vom 29.08.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Bericht Schulinspektionen, 101.16.591, wird **zugestimmt**.

33. Lokale Agenda 21, 1. Kasseler Nachhaltigkeitsbericht, Dimension „Ökologie“

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.592 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, die Berichte aus der Dimension „Ökologie“ des 1. Kasseler Nachhaltigkeitsberichts im Umweltausschuss vorzustellen.

Votum des Ausschusses für Umwelt und Energie vom 03.07.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion Grüne betr. Lokale Agenda 21, 1. Kasseler Nachhaltigkeitsbericht, Dimension „Ökologie“, 101.16.592, wird **zugestimmt**.

34. Schule Jungfernkopf - Vierzügigkeit in der 3. Jahrgangsstufe

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.597 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich beim Staatlichen Schulamt dafür einzusetzen, dass die Schule Jungfernkopf im Schuljahr 2007/2008 auch in der 3. Jahrgangsstufe vierzünftig bleibt und keine Klassen zusammengelegt werden.

Votum des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung vom 29.08.2007: Ablehnung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: FDP
den

Beschluss

Der Antrag der SPD-Fraktion betr. Schule Jungfernkopf - Vierzügigkeit in der 3. Jahrgangsstufe, 101.16.597, wird **abgelehnt**.

- 35. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/72 "Ökologische Siedlung Oberzwehren" (Aufstellungsbeschluss)**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.600 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gelände der ehemaligen hessischen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Floristik in Oberzwehren und angrenzende Flächen zwischen Oberzwehrener Straße, Heinrich-Plett-Straße, den Straßen Entenbühl und Auf dem Angel und dem Dönchebach soll gemäß § 30 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Ziel der Planung ist ein neues städtebauliches Nutzungskonzept für das brachgefallene ehemalige Gartenbaugelände. Als Modellprojekt "Ökologisch Planen und Bauen in Kassel" werden zwei Wohngebiete entwickelt, die mit erneuerbaren Energien versorgt werden. Ergänzend werden Standorte für einen Gartenbaubetrieb und für eine Berufsschule geschaffen. Im Rahmen der Erschließung sollen Wegeverbindungen und ein öffentlicher Grünzug das Gebiet durchqueren und mit dem umgebenden Stadtgebiet verbinden."

Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 30.08.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/72 "Ökologische Siedlung Oberzwehren" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.600, wird **zugestimmt**.

36. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/73 "Langes Feld" (Aufstellungsbeschluss) Vorlage des Magistrats - 101.16.601 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet zwischen der BAB A 49, der Trasse der Main-Weser-Bahn, der BAB A 44, der Stadtgrenze zur Gemeinde Fuldabrück, der Wohnsiedlung „Am Sandgraben und dem Kraftwerk soll gemäß § 30 Baugesetzbuch ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Ziel des Bebauungsplanes ist es, die planungsrechtliche Sicherung einer gewerblichen Standortentwicklung und der damit verbundenen Ausgleichs- und Erschließungsmaßnahmen zu erreichen.“

Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 30.08.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/73 "Langes Feld" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.601, wird **zugestimmt**.

37. Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens nach § 6 des Hessischen Straßengesetzes für die öffentliche Verkehrsfläche im Erdgeschoss des Parkhauses an der Stadthalle, Friedrich-Ebert-Straße / Ecke Baumbachstraße

Vorlage des Magistrats
- 101.16.606 -

Abgesetzt

38. Erster Nachtrag zur Verwaltungsvereinbarung mit der Beamtenversorgungskasse Kurhessen-Waldeck - Personal- und Organisationsamt -

Vorlage des Magistrats
- 101.16.619 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Dem Abschluss eines Ersten Nachtrages zur Verwaltungsvereinbarung mit der Beamtenversorgungskasse Kurhessen-Waldeck wird zugestimmt.

Die Verwaltungsvereinbarung zur Berechnung und Zahlung der Versorgungsbezüge für die Versorgungsempfänger/innen der Stadt Kassel sowie der Beihilfe in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen für alle Bediensteten und Versorgungs- sowie Rentenempfänger/innen der Stadt zwischen der Stadt Kassel und der Beamtenversorgungskasse Kurhessen (jetzt: Kommunale Versorgungskassen Kurhessen-Waldeck) vom 09.05.1994/01.06.1994 wird um die Regelungen zur Durchführung der Anerkennungsverfahren von Sanatoriumsbehandlungen (§ 7 Abs. 2 Nr. 2 Hessische Beihilfeverordnung - HBeihVO), Heilkuren (§ 8 Abs. 3 Nr. 2 HBeihVO) und von ambulanten psychotherapeutischen Behandlungen (Nr. 2.1 der Anlage 1 zu § 6 Abs. 1 Nr. 1 HBeihVO) ergänzt (siehe Anlage).

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 293 vom 02.05.1994 wird dahingehend geändert."

Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 22.08.2007: Zustimmung

Votum des Ausschusses für Sicherheit, Recht und Integration vom 23.08.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Erster Nachtrag zur
Verwaltungsvereinbarung mit der Beamtenversorgungskasse Kurhessen-
Waldeck - Personal- und Organisationsamt -, 101.16.619, wird
zugestimmt.

- 39. Städtische Werke AG**
Beteiligung an der Biogas Verwaltungs GmbH
Beteiligung an der Biogas Homberg GmbH u. Co. KG
Vorlage des Magistrats
- 101.16.620 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Übernahme einer Beteiligung der Städtische Werke AG an der Biogas-Verwaltungs GmbH in Höhe von 12.500 € wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 1) zugestimmt.
2. Der Übernahme einer Beteiligung der Städtische Werke AG an der Biogas Homberg GmbH & Co. KG als Kommanditistin in Höhe von 1.2 Mio. € wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 2) zugestimmt.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 22.08.2007: Zustimmung

Votum des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung vom 23.08.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke AG, Beteiligung an der Biogas Verwaltungs GmbH, Beteiligung an der Biogas Homberg GmbH u. Co. KG, 101.16.620, wird **zugestimmt**.

39.1 Neue Galerie

Antrag der Fraktion Grüne

- 101.16.629 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, mit dem Land Hessen Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel die Neue Galerie zu einem Museum zeitgenössischer Kunst zu entwickeln. Hierzu müssen der Sammlungsauftrag, die Verträge zwischen Stadt und Land (1971 + Zusätze) ebenso überarbeitet werden wie die Frage der zukünftigen räumlichen Präsentation städtischer Kunstwerke.

Votum des Ausschusses für Kultur vom 28.08.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion Grüne betr. Neue Galerie, 101.16.629, wird **zugestimmt**.

39.2 Standort documenta Archiv

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.630 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, mit dem Land Hessen Verhandlungen über das documenta Archiv hinsichtlich räumlicher Unterbringung und gemeinsamer Übernahme der Personal- und Verwaltungskosten zu führen.

Votum des Ausschusses für Kultur vom 28.08.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion Grüne betr. Standort documenta Archiv, 101.16.630, wird **zugestimmt**.

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 40 bittet Stadtverordnetenvorsteher Kaiser die anwesenden Gäste den Raum zu verlassen, da bereits die Beratung des Antrages auf Behandlung des Punktes in nicht öffentlicher Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgen muss.

Nach Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung gibt Stadtverordnetenvorsteher Kaiser in öffentlicher Sitzung bekannt, dass der Tagsordnungspunkt

40. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Waldau Vorlage des Magistrats - 101.16.612 -

in nicht öffentlicher Sitzung behandelt wird. Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20.55 Uhr

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

Elke Gast
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

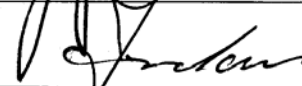
zur 15. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am
Montag, 03.09.2007, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Präsidium

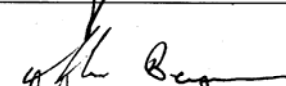
Jürgen Kaiser, SPD
Stadtverordnetenvorsteher



Hendrik Jordan, SPD
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher



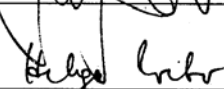
Anke Bergmann, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin



Georg Lewandowski, CDU
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher



Helga Weber, Grüne
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin



Stadtverordnete

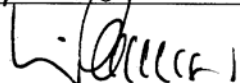
Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Stadtverordneter



Barbara Bogdon, SPD
Stadtverordnete



Wolfgang Decker, SPD
Stadtverordneter



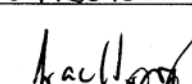
Hannelore Diederich, SPD
Stadtverordnete




Dr. Manuel Eichler, SPD
Stadtverordneter

entschuldigt

Uwe Frankenberger, SPD
Fraktionsvorsitzender



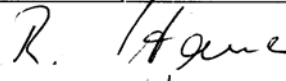
Petra Friedrich, SPD
Stadtverordnete




Christian Geselle, SPD
Stadtverordneter



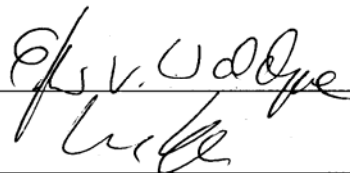
Dr. Rainer Hanemann, SPD
Stadtverordneter




Dipl.-Ing. Hermann Hartig, SPD
Stadtverordneter



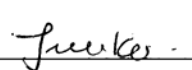
Elfi Heusinger von Waldegge, SPD
Stadtverordneter



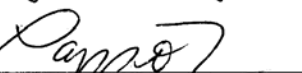
Dr. Bernd Hoppe, SPD
Stadtverordneter



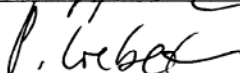
Gabriele Jakat, SPD
Stadtverordneter



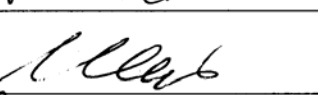
Dr. Monika Junker-John, SPD
Stadtverordneter




Ellen Lappöhn, SPD
Stadtverordneter



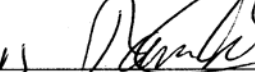
Peter Liebetrau, SPD
Stadtverordneter



Ernst Meil, SPD
Stadtverordneter



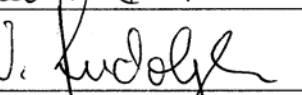
Manfred Merz, SPD
Stadtverordneter



Lars Ramdohr, SPD
Stadtverordneter



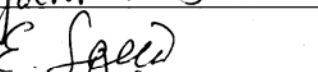
Heidi Reimann, SPD
Stadtverordneter



Wolfgang Rudolph, SPD
Stadtverordneter




Dr. Günther Schnell, SPD
Stadtverordneter



Elena Seewald, SPD
Stadtverordneter



Harry Völler, SPD
Stadtverordneter




Volker Zeidler, SPD
Stadtverordneter



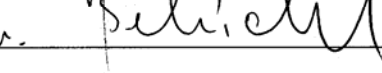
Friedhelm Alster, CDU
Stadtverordneter



Michael Bathon, CDU
Stadtverordneter



Dr. Maik Behschad, CDU
Stadtverordneter



Bernd-Peter Doose, CDU
Stadtverordneter



Dominique Kalb, CDU
Stadtverordneter



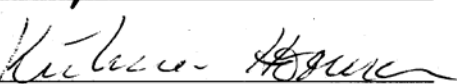
Wolfram Kieselbach, CDU
Stadtverordneter



Stefan Kortmann, CDU
Stadtverordneter



Eva Kühne-Hörmann, CDU
Fraktionsvorsitzende




Nicola Mütterthies, CDU
Stadtverordneter

entschuldigt


Dr. Michael von Rüden, CDU
Stadtverordneter



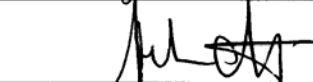
Sandra Rudolph, CDU
Stadtverordneter



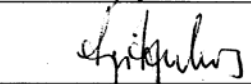
Bodo Schild, CDU
Stadtverordneter



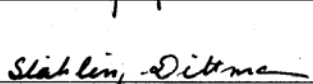
Lutz Schmidt, CDU
Stadtverordneter



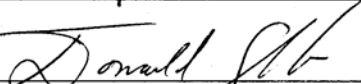
Alfons Spitzenberg, CDU
Stadtverordneter



Waltraud Stähling-Dittmann, CDU
Stadtverordneter



Donald Strube, CDU
Stadtverordneter



Johann Thießen, CDU
Stadtverordneter



Klaus Weschbach, CDU
Stadtverordneter



Dr. Norbert Wett, CDU
Stadtverordneter



Dieter Beig, Grüne
Stadtverordneter



Wolfgang Friedrich, Grüne
Stadtverordneter



Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Grüne
Stadtverordnete

entschuldigt

Anja Lipschik, Grüne
Stadtverordnete

Anja Lipschik

Heike Mattern, Grüne
Stadtverordnete

Heike Mattern

Ottmar Miles-Paul, Grüne
Stadtverordneter

Ottmar Miles-Paul

Karin Müller, Grüne
Fraktionsvorsitzende

Karin Müller

Dr. Klaus Ostermann, Grüne
Stadtverordneter

Dr. Klaus Ostermann

Gernot Rönz, Grüne
Stadtverordneter

Gernot Rönz

Roswitha Rüschenhof, parteilos
Stadtverordnete

Roswitha Rüschenhof

Karl Schöberl, Grüne
Stadtverordneter

Karl Schöberl

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Kai Boeddinghaus

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Fraktionsvorsitzender

Norbert Domes

Ann-Christin Schomburg, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnete

entschuldigt

Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Axel Selbert

Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnete

Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer

Heidrun Goebel-Feußner, FDP
Stadtverordnete

Heidrun Goebel-Feußner

André Lippert, FDP
Stadtverordneter

André Lippert

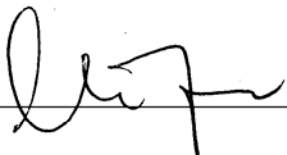
Frank Oberbrunner, FDP
Fraktionsvorsitzender

Frank Oberbrunner

Gisela Schmidt, FDP
Stadtverordnete

Gisela Schmidt

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter




Yildirim

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete


Ausländerbeirat

stdu. Kamil Saygin, ~~KADRI EROGLU~~
Vorsitzender des Ausländerbeirats

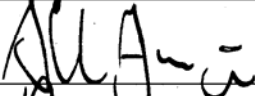


Magistrat

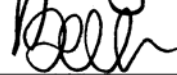
Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister



Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister



Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer



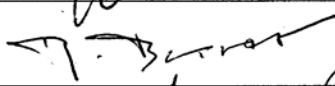
Anne Janz, Grüne
Stadträtin



Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat



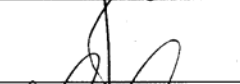
Rogelio Barroso, Kasseler Linke.ASG
Ehrenamtlicher Stadtrat



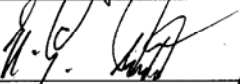
Brigitte Bergholter, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin



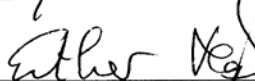
Jürgen Blutte, Grüne
Ehrenamtlicher Stadtrat



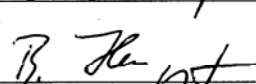
Heinz-Gunter Drubel, FDP
Ehrenamtlicher Stadtrat



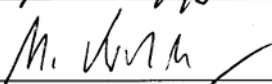
Esther Haß, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin



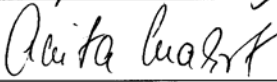
Bärbel Hengst, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin



Hermann Kirchberg, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat



Anita Mahrt, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin



Annett Martin, Grüne
Ehrenamtliche Stadträtin

entschiedigt

Dirk-Ulrich Mende, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Mende

Hans-Jürgen Sandrock, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

H. Jürgen Sandrock

Heinz Schmidt, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat

H. Schmidt

Hajo Schuy, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

H. Schuy

Schriftführung

Elke Gast,
Schriftführerin

E. Gast

Edith Schneider,
-16-

E. Schneider

Bärbel Seitz,
Schriftführerin

B. Seitz